

Verwaltungsbericht des Bürgermeisters

1. Bürgermeister

mündlicher Vortrag im nicht öffentlichen Teil zu: **entfällt**

Am Ende ist es an der Zeit, einmal „DANKE“ zusagen:

Nach der Kommunalwahl haben sich viele neue Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter bereit erklärt, ehrenamtlich innerhalb der Selbstverwaltung mitzuwirken.

Sie arbeiten ehrenamtlich zum Wohle der Stadt – zum Wohle für uns alle.

Herzlichen Dank dafür!

Die neue Zusammensetzung der Fraktionen und hier insbesondere deren Vorsitzende erlauben uns eine wertvolle und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Dies bemerken wir auch und gerade in der von der Gemeindeordnung „eingeforderten“ vertraulichen Zusammenarbeit.

Der „Spirit“ der GO wird zum Beispiel in den sogenannten Fraktionsrunden gelebt, Meinungen zu Themen ausgetauscht und für die politischen Vorlagen die notwendigen Grundlagen häufig vorbereitet.

Dabei zählt nicht immer die einheitliche Auffassung – manchmal ist ein Thema nicht konsensfähig. Form und Stil bleiben jedoch gewahrt.

Auch dafür sage ich „DANKE“.

Etwas anderes können und dürfen wir uns auch nicht leisten:

Die Stadt steht gegenwärtig und gerade zukünftig vor erheblichen Herausforderungen und bedeutsamen Projekten. Und wie lange die gute Finanzlage anhält, steht in den Sternen, oder genauer: Eintrübungen sind bereits deutlich zu sehen.

Erhalten wir uns auch im neuen Jahr in einem fairen Wettstreit um die besten Ideen miteinander diesen Arbeitsstil – zum Wohle unserer Stadt.

2. Interne Dienste

- Kunst im Rathaus

Die Ausstellung „Fotografie Waldemar Janisweski“ wurde am 6. Dezember 2018 eröffnet. Es waren rund 20 Gäste vor Ort. Die Ausstellung ist bis zum 08. März 2019 während der Öffnungszeiten im Rathaus zu sehen.

Am 11. Januar 2019 findet die Begleitveranstaltung mit Rainer Prüß, dem Preisträger des niederdeutschen Literaturpreises 2017, in der „Alten Eule“ statt. Hierfür können Karten im Rathaus bei Frau Schoppmeier (Tel. 04642-183-78) reserviert werden.

Personelles

In den vergangenen Tagen fanden verschiedene Vorstellungsrunden zur Besetzung offener Stellen statt. Für die neue Ingenieursstelle im Bauamt wurde eine Bewerberin gefunden, die am 1. Februar 2019 beginnen wird. Ab dem 1. August 2019 beginnen zwei junge Leute mit der Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten im Rathaus. Die sechs Bewerberinnen für das Amt der Gleichstellungsbeauftragten haben sich einem Auswahlgremium mit dem Bürgervorsteher vorgestellt. Die abschließende Entscheidung trifft die Stadtvertretung in ihrer ersten Sitzung 2019.

Klärwerk

Die Fertigstellung der Sanierung des zweiten SBR-Behälters (Sequencing Batch Reaktor = Belebtschlammverfahren) im Klärwerk hat sich erheblich verzögert. Der ausführenden Firma wurde eine Vertragsstrafe für weitere Verzögerungen angedroht.

Im Bereich des OstseeResort Olpenitz gibt es Anzeichen dafür, dass die Hauptpumpstation absprachegemäß durch den Investor verlegt und erneuert wird.

Obwohl 2019 erhebliche Investitionen in Höhe von 3,25 Mio € auf der Kläranlage und im Kanalnetz durch die Abwasserentsorgung Kappeln GmbH (AKG) umgesetzt werden (z.B. Rechengebäude und Betriebsgebäude), bleiben die Abwassergebühren konstant.

3. Bürgerbüro

Geschenkeaktion 2018

Es wurden in diesem Jahr nur ca. 80 Wunschzettel abgegeben. Dafür wurden alle Wünsche von Bürgern erfüllt und wir mussten weder auf die Lions noch auf das Weihnachtshilfswerk zurückgreifen.

Auf den Aufruf zum Weihnachtshilfswerk erfolgte bislang schon eine große Rückmeldung und es sind hohe Spenden eingegangen.



(Heiko Traulsen)
Bürgermeister